

GEMEINDE-INFORMATION ***September 2012***

THERMISCHE SANIERUNG DES GEMEINDEAMTES

Vor kurzem wurde mit der vom Gemeinderat beschlossenen thermischen Gebäudesanierung begonnen. Der Heizbedarf für das im Jahr 1975 errichtete Gebäude beträgt derzeit 359,9 kWh/m²a. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten (Fenstertausch, Vollwärmeschutzfassade, Dämmung der Kellerdecke und des Dachraumes) wird der Heizbedarf auf nur mehr 60,6 kWh/m²a gesenkt. Die Gesamtkosten von 202.000,00 Euro werden vom von Land NÖ mit 70.000,00 Euro und vom Bund mit 24.323,00 Euro gefördert. Nach Abschluss der Sanierung können jährlich 58,45 Tonnen CO₂ eingespart werden.

LANDSCHAFTSTEICH SULZREMISE

Der Wasserspiegel des im Gerinne des Sulzgrabens liegenden „Eisteichs“ ist in den letzten Jahren permanent gesunken. Die Ursache für den zuletzt nur mehr geringen Wasserstand war die massive Verschlammung des Teichbodens, wodurch sich auch die Wasserqualität nachhaltig verschlechtert hat. Um eine komplette Verlandung zu verhindern wurde der Schlamm, wie bereits im Jahr 1987, neuerlich ausgebagert.

Die Begrünungen und Aufforstungen im Nahbereich des Teiches werden im Frühjahr vorgenommen. Durch diese Maßnahme ist es gelungen den Fortbestand dieses wunderschönen und wertvollen Landschaftsteiches der Natur zumindest für die nächsten 25 Jahre zu erhalten.

MIT DEM BILDUNGS- UND HEIMATWERK DURCH DEN HERBST

Wandertag am 26.10.2012, Treffpunkt um 10.00 Uhr vor der Außenstelle in Silberwald
Am 26. Okt. 2012 findet bereits zum 9. Mal der Wandertag entlang der Grenzen unserer Heimat-gemeinde statt. Die Wanderung beginnt heuer um 10.00 Uhr vor der Außenstelle in Silberwald und führt nach Schönkirchen, wo sie mit einem Imbiss und einem gemütlichen Beisammensein enden soll. Entlang der Strecke ist eine Labstelle eingerichtet. Wie gewohnt, wird für die Rückfahrt der Wanderer gesorgt. Info: Mag. Georg Gary ☎ 0699–1085 81 29.

SENIORENNACHMITTAG

Der diesjährige Seniorennachmittag findet am Sonntag, 4. Nov. 2012, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Alle Frauen ab dem 60. Lebensjahr und alle Männer ab dem 65. Lebensjahr sind herzlich eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

E-CONTROL - Beratungsgespräche für Strom- und GaskonsumentInnen

Donnerstag, 11. Oktober 2012, 13.00 bis 15.00 Uhr, Gemeindeamt, Schulstraße 2

Als Regulierungsbehörde für den österreichischen Strom- und Gasmarkt ist es der E-Control wichtig, den GemeindebürgerInnen ihre Rechte im liberalisierten Strom- und Gasmarkt näher zu bringen.

Am **Donnerstag, 11. Oktober 2012, um 13.00 Uhr** kommen ExpertInnen der E-Control für die Dauer von zwei Stunden zu einem **kostenlosen** Beratungsgespräch in das Gemeindeamt, Schulstraße 2. Die BürgerInnen haben so die Möglichkeit, in einem persönlichen Gespräch ihre Anliegen und Fragen zu Strom und Gas zu besprechen. Im Rahmen des Beratungsgesprächs für Energie-KonsumentInnen können folgende Themen behandelt werden:

- Fragen zur Strom- und Gasrechnung
- Preisvergleich für Strom und Gas mit Hilfe des Tarifikalkulators der E-Control
- Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant?
- Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen?
- Ich habe ein Problem mit einem Energieunternehmen. Wer kann mir helfen?
- Die Services der E-Control: Tarifikalkulator, Energiespar-Check, Energie-Hotline, Schlichtungsstelle

Beratungen zu anderen Energieträgern wie Fernwärme oder Pelletsheizungen werden nicht angeboten. Darüber hinaus gibt es auch keine Beratung zu Sanierungen und Förderungen.

FLOHMARKT

Die Sektion Tennis des SC Reyersdorf-Schönkirchen veranstaltet am **Samstag, 10. November 2012**, von **13.00 bis 17.00 Uhr** in den Räumen des Bauhofes, Gänserndorferstraße 1, einen Flohmarkt.

Tischreservierung: Andrea Müksch ☎ 0664 531 65 13, E-Mail: andrea.mueksch@aon.at

MÜLLTONNEN NICHT AUF ÖFFENTLICHEM GRUND ABSTELLEN

Das Abstellen von Mülltonnen auf öffentlichen Flächen außerhalb von Abfuhrtagen beeinträchtigt nicht nur das Ortsbild negativ, sondern kann auch zu einer Gefahr für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer werden. Wiederholt kommt es vor, dass Mülltonnen durch starken Wind umgeworfen werden und letztendlich auf der Fahrbahn liegen.

TOP JUGENDTICKET um € 60,00

Ab dem Schuljahr 2012/2013 wird die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt. Es entfällt das oft mühevoll ausgefüllte Antragsformular, in vielen Fällen kommt man auch schneller zu seinem Fahrausweis. Seit September gibt es nur noch zwei einheitliche Tickets. **Das TOP-Jugendticket um € 60,00** ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort aber auch für die Freizeit. Damit können an 365 Tagen im Jahr alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Mit dem TOP-Jugendticket kann somit die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden. Auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten – z.B. weil sie zu nahe an der Schule wohnen – können das TOP-Jugendticket nutzen. Wer nur die Öffis zwischen dem Hauptwohrt und dem Ausbildungsort braucht, für den gibt es zum gleichen Preis wie bisher (€ 19,60) das Jugendticket, gültig nur an Schultagen.

TOP-Jugendticket und Jugendticket gibt es für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre. Die Tickets kann man bei allen Verkaufsstellen wie z.B. Bahnhofsschalter oder Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien kaufen. Information zur Ausgabe werden auf der Website des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf www.vor.at laufend aktualisiert.

GEMEINDESOZIALHILFE bei der Kanalbenutzungsgebühr

Empfänger einer Sozialhilfe, Ausgleichszulagenempfänger und Personen mit einem sehr geringen Einkommen können auch heuer wieder die Gemeindesozialhilfe beantragen.

Die schriftlichen Anträge müssen bis spätestens 16. November 2012 im Gemeindeamt eingelangt sein. Dem Antrag sind die entsprechenden Nachweise (Lohnzettel, Ausgleichszulage, bedarfsorientierte Mindestsicherung, usw.) anzuschließen.

Höchstgrenze des Haushaltseinkommens 2012:

Einpersonenhaushalt	€ 814,82
Zweipersonenhaushalt	€ 1.121,68
für jede weitere Person	€ 125,72

Für die Berechnung des Haushaltseinkommens ist der tatsächliche Aufenthalt aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen maßgeblich.

MIDDLE EASTERN WOMAN DANCE: Tanze mit dir in den Himmel hinein, in den siebenten Himmel der Liebe...

Wer wünscht es sich nicht – Beweglichkeit, einen schmerzfreien Rücken oder Nacken – jugendlichen Schwung und immer mehr Kraft und Energie als man braucht?

Eine ganz neue Erfahrung beim Auflösen von Bewegungsblockaden erleben schon seit vielen Jahren pro Semester ungefähr 300 Mädchen und Frauen, aber auch Kinder in Kindergärten und Schulen, österreichweit durch den MIDDLE EASTERN WOMAN DANCE. Bewegungseinschränkungen und geistige Blockaden werden über das Tanzen spielerisch aufgelöst; durch feine Tanzsequenzen eröffnet sich für die Tänzerin die Welt der Anmut und Grazie, vertieft sich die Selbstsicherheit und damit die persönliche Ausstrahlung. Zur Musik von Rock`n`Roll, Hip Hop, Jazz, Blues, African Musik, orientalischer klassischer Musik, orientalischer Folklore und steirischer Volksmusik trainieren Mädchen und Frauen unterschiedlichen Alters ihre Kondition und Beweglichkeit. Körperliche Erfolge wie Freude an der Bewegung wiederfinden, Stärken, Dehnen und Aufbau der Muskulatur durch das isometrische Training der tiefer gelegenen Muskulatur, Festigung des Beckenbodens sowie Konzentrationsaufbau stellen sich rasch ein. Die Methode des MIDDLE EASTERN WOMAN DANCE, kreiert von Reformpädagogin Irmgard Baum, bringt durch das gemeinsame Trainieren Freude, Lachen und Fröhlichkeit zurück in das Leben des Alltags. Die Diplomtanzlehrerinnen des MIDDLE EASTERN WOMAN DANCE freuen sich auf ein gemeinsames beschwingtes Tanzen im Herbst – ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

Kursbeginn: Montag, 24.9.2012, 19:00-20:30 Uhr im Turnsaal der VS Schönkirchen-Reyersdorf, Näheres unter: Mag. Cornelia Maier 0699/10991009, www.tanztraeume.at, www.mckunterbunt.at

24-STUNDEN-BETRIEB IM MEDIZINISCHEN ZENTRUM GÄNSERNDORF

Seit 1. September 2012 stehen, zusätzlich zu den bestehenden Öffnungszeiten der Ambulanzen im MZG, nun auch in den Nachtstunden von 19 bis 7 Uhr ein Allgemeinmediziner und eine diplomierte Pflegefachkraft für akute, allgemeinmedizinische Versorgung zur Verfügung. Das Medizinische Zentrum Gänserndorf ist damit sieben Tage die Woche von 0 bis 24 Uhr geöffnet.

„Wir freuen uns nun für die Patienten der Region Gänserndorf auch nachts eine allgemeinmedizinische Versorgung in Akutfällen anbieten zu können“, erklärt der Ärztliche Leiter des Medizinischen Zentrums Gänserndorf, Prim. Dr. Wolfgang Pichler, MAS.

Die leistungsfähige, moderne Tagesklinik im Medizinischen Zentrum Gänserndorf ermöglicht tagsüber tagesklinische Operationen und chirurgische Eingriffe, für die die Patienten keinen Spitalsaufenthalt benötigen. Die Entlassung in häusliche Betreuung findet noch am OP-Tag statt und die Patienten können sich in der gewohnten Umgebung erholen.

DAS TAGESKLINISCHE LEISTUNGSPROGRAMM

Augenheilkunde: Operation des Grauen Stares (Katarakt)

Chirurgie: Carpaltunnelsyndrom (Einengung eines Nervs); Varizen (Krampfadern);

Leistenhernien (Leistenbruch); kleine Brusttumore;

Anlage von Port-a-Caths (Langzeitvenenkatheter), Wundmanagement

Gynäkologie: Curettagen; Konisationen (teilweise Entfernung des Gebärmutterhalses)

Hals-, Nasen-, Ohren-Abteilung: Paracentese (Einsetzen von Paukenröhrchen); Entfernung von kleinen Hauttumoren;

Onkologie: Verabreichung von Chemotherapien

Orthopädie: Fuß- und Handoperationen, Knie-Arthroskopie

Unfallchirurgie: Entfernung von Osteosynthesematerial (Metall); Arthroskopie

Urologie: Vorhautverengung; Blasenspiegelungen; Vasektomien (Durchtrennung der Samenstränge)

VERANSTALTUNGSKALENDER

05.10.2012	Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus
11.10.2012	E-Control Beratungsgespräch für Strom- und GaskonsumentInnen
26.10.2012	Wandertag entlang der Gemeindegrenzen veranstaltet vom BHW Schönkirchen-Reyersdorf
04.11.2012	Seniorenachmittag im Pfarrheim
10.11.2012	Flohmarkt veranstaltet von der Sektion Tennis
16.12.2012	Enthüllung Gedenktafel Hans Wagner Schönkirch
23.12.2012	Besinnliche Stunde in der Kirche Schönkirchen veranstaltet vom Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe mit besten Grüßen

Bürgermeister

Ärzte – Bereitschaftsdienst

Oktober 2012

06./07.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
13./14.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
20./21.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
26.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
27./28.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

November 2012

01.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
03./04.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
10./11.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
17./18.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
24./25.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

Dezember 2012

01./02.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
08./09.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
15./16.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
22./23	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
24./25./26.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
29./30.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
31.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

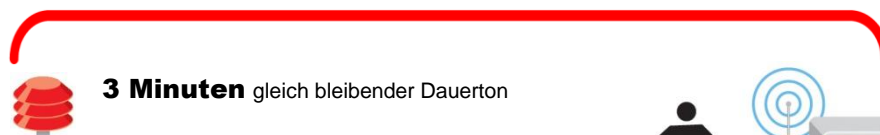
Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

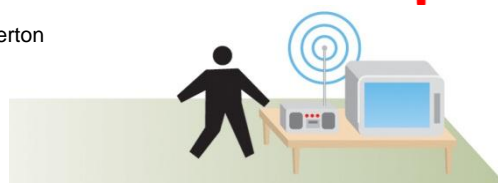


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

